

lungen organisiert mit dem Ziel, Jugendliche für die aktive politische Mitarbeit beim Aufbau des Sozialismus zu mobilisieren und die besten als Kandidaten für unsere Partei zu gewinnen.

Die Kreisleitung hat gleichzeitig einen Plan der Massenpropaganda beschlossen, der eine Reihe von öffentlichen Versammlungen, Aussprachen, Vorträgen und Lektionen vorsieht, die während der Zeit der Parteiwahlen durchgeführt werden. Zum Beispiel werden in allen LPG Aussprachen über die zweckmäßigste Einsetzung der Maschinen und Traktoren bei der bevorstehenden Frühjahrsbestellung stattfinden, zu denen Agronomen, Techniker und andere Fachleute aus den MTS hinzugezogen werden. In den VEG sollen Vorträge über das sozialistische Leistungsprinzip gehalten werden und anderes mehr.

Mit der unmittelbaren Anleitung und Unterstützung von zehn Schwerpunktorganisationen, die zahlenmäßig oder ideologisch schwach sind, wurden verantwortliche Parteifunktionäre, zumeist Büromitglieder, persönlich beauftragt. Die Anleitung der anderen Grundorganisationen geschieht durch die Aktivgruppen der Kreisleitung. Diese Genossen werden bei der Entfaltung einer breiten politischen Massenarbeit, bei der Ausarbeitung von objektiven und kritischen Rechenschaftsberichten, bei der Einschätzung der Genossen nach der Wirksamkeit ihrer Arbeit und bei der richtigen Kaderauswahl für die neuen Leitungen helfen. In acht LPG, in denen keine Grundorganisation oder Kandidatengruppe besteht, sollen solche in der Vorbereitung der Partei wählen gebildet werden. Es wurde auch das Ziel gestellt, in den Produktionsgenossenschaften des Handwerks Kandidatengruppen, bzw. Parteilosensaktivs zu schaffen. In der Bezirkszeitung werden laufend Artikel über die Erfahrungen bei der Durchführung der Parteiwahlen veröffentlicht. Dazu beschloß das Büro der Kreisleitung einen Themen- und Autorenplan. Das Büro nimmt regelmäßig zu den Kritiken und Vorschlägen, die in öffentlichen Versammlungen und Mitgliederversammlungen gemacht werden, Stellung und legt Maßnahmen fest, die eine rasche Kontrolle ihrer Durchführung gewährleisten. Es wurde eine Kommission von drei Genossen gebildet, die mit der Vorarbeit und Kontrolle beauftragt wurden.

In jeder Bürositzung berichten zwei Parteisekretäre aus Grundorganisationen über den Inhalt und den Stand der Vorbereitung und die Durchführung der Parteiwahlen. Zu dieser Sitzung wird auch der betreffende Aktivgruppenleiter hinzugezogen. Alle vierzehn Tage findet ein Erfahrungsaustausch mit den Aktivgruppenleitern statt, die der 1. oder 2. Sekretär der Kreisleitung leitet. Auch die vierzehntäglichen Beratungen mit den Parteisekretären in den zwölf Stützpunkten dienen vor allem der Führung der Parteiwahlen.

Daß die Kreisleitung eine straffe Kontrolle der Durchführung organisiert, zeigte eine Bürositzung, in der die Ergebnisse der in den MTS-Bereichen und in der Stadt durchgeführten Aktivtagungen ausgewertet wurden. Im MTS-Bereich Priborn war die Tagung ungenügend vorbereitet worden, so daß die Mehrzahl der eingeladenen Genossen nicht erschien. Auf der Tagung der MTS Altendorf hatte der Referent einfach das Referat der Kreisleitung verlesen, ohne auf die Lage im MTS-Bereich einzugehen und die speziellen Schwerpunktaufgaben zu erläutern. Das Büro kritisierte die verantwortlichen Genossen und beschloß, alle nicht erschienenen Genossen zu einer Aussprache einzuladen, die der